

#### 4. Bericht der Landesregierung Sachsen über die Erfüllung des Planes der Berufsausbildung 1952.

##### Wortmeldungen:

1. HA-Leiter Gerhard Schmutzler . . . . . S. 901
2. Martin Raabe (FDGB) . . . . . S. 905
3. Elise Thümmel (DFD) . . . . . S. 906
4. Gerda Ellguth (SED) . . . . . S. 907
5. Marie Tauberth (LDPD) . . . . . S. 908
6. Paul Fortak (DBD) . . . . . S. 909
7. Kurt Drechsler (FDJ) . . . . . S. 911
8. Martin Beckert (NDPD) . . . . . S. 911
9. Georg Wehner (SED) . . . . . S. 912
10. HA-Leiter Gerhard Schmutzler . . . . . S. 912
11. Präsident Otto Buchwitz . . . . . S. 913

#### 5. Antrag der Landesregierung Sachsen auf Zustimmung des Sächsischen Landtages zur Veräußerung volkseigener Flurstücke an Herrn Martin Leupold und Miteigentümer des Hausgrundstückes Saalhausener Straße 25 in Freital-Zauckerode.

— Drucksache Nr. 138 —

##### Beschluß:

Der Antrag der Landesregierung Sachsen — Drucksache Nr. 138 — wird einstimmig angenommen.

#### 6. Gutachten des Justizausschusses des Sächsischen Landtages zum Antrag der Landesregierung Sachsen, Hauptabteilung Justiz, die Genehmigung des Sächsischen Landtages zur Entlassung des Amtsrichters Dr. Rudolf Prietzel zum nächstmöglichen Termin zu erteilen.

— Drucksache Nr. 137 —

##### Beschluß:

Das Gutachten des Justizausschusses des Sächsischen Landtages zum Antrag der Landesregierung Sachsen, Hauptabteilung Justiz, — Drucksache Nr. 137 — wird einstimmig angenommen.

#### 7. Anzeige des Landtagspräsidenten über bei der Landtagskanzlei eingegangene Eingaben, Beschwerden und Gesuche.

— Drucksache Nr. 136 —

Ohne Widerspruch bestätigt.

#### 8. Anzeigen der Arbeitsausschüsse über die Erledigung von Eingaben.

— Drucksache Nr. 133 —

Ohne Widerspruch bestätigt.

Bekanntgaben zum Ende der Sitzung.

Ende der Sitzung: 16.03 Uhr.

#### Präsident Otto Buchwitz:

Die Sitzung ist hiermit eröffnet.

Meine Damen und Herren!

Es hat sich wieder eine Reihe Kolleginnen und Kollegen aus Krankheit oder aus beruflicher Verhinderung für die heutige Tagung entschuldigt. Die Liste der Fehlenden kann bei mir eingesehen werden.

Das Haus hat gestern beschlossen, die Abstimmung über den Arbeitsplan auszusetzen, weil derselbe weder dem Ausschuß noch den Fraktionen zur Beratung vorgelegen hat. Ich möchte nun annehmen, daß entweder die Fraktionen oder die Fraktionsvorstände, die sich mit dem Arbeitsplan beschäftigt haben, die Frage stellen, ob irgendwelche Bemerkungen dazu gemacht werden.

Kollege Marschall will für seine Fraktion einige Ausführungen dazu machen.

#### Abg. Hans Marschall (LDPD):

Meine Damen und Herren!

Ich hätte nur eine kurze Anfrage an den Herrn Minister Weißhaupt. Auf Seite 4 der uns zugegangenen Drucksache, Abschnitt III A 1, heißt es:

„Bei der Aufstellung der Kreis- und Gemeindeförderungspläne ist insbesondere die Arbeitskräfteplanung zu beachten. Es muß erreicht werden, den im Dorf befindlichen, nicht im Produktionsprozeß stehenden Teil der Bevölkerung zu mobilisieren.“

Dieser Gedanke ist durchaus zu begrüßen. Aber wir halten es für notwendig, daß bei Einleitung dieser Maßnahmen einiges beachtet wird. Die Menschen, die dort

vorübergehend kurzfristig in den Arbeitsprozeß eingereiht werden, müssen genau darüber Bescheid wissen, wie die Bezahlung erfolgt, und dann muß meines Erachtens klar festgestellt werden, wie die steuerliche Behandlung dieses Einkommens ist und wie der Versicherungsschutz der vorübergehend in den Arbeitsprozeß Eingegliederten ist.

Es ist eine alte Erfahrung, daß Menschen, die sonst nicht im Produktionsprozeß stehen — es handelt sich vorwiegend um ältere Jahrgänge —, an und für sich sehr gern in besonderen Hochdruckzeiten mitarbeiten, daß es aber dann oftmals Schwierigkeiten gibt, wenn die Fragen, die ich eben erwähnt habe, nicht genügend geklärt sind. Ich möchte den Herrn Minister bitten, uns, sofern er dazu in der Lage ist, Auskunft zu geben, wie diese Dinge geregelt werden sollen, oder, falls das noch nicht möglich sein sollte, möchte ich darum bitten, daß dieser Frage die notwendige Beachtung geschenkt wird, damit nicht Unklarheiten entstehen.

#### Präsident Otto Buchwitz:

Ich möchte zuerst die Frage stellen, ob vielleicht von einer anderen Fraktion ebenfalls einige Ausführungen gemacht werden möchten.

Bitte, Kollege Weidauer.

#### Abg. Walter Weidauer (SED):

Meine Damen und Herren!

Das Gesetzblatt ist den Kreisen am Sonnabend bzw. am Montag dieser Woche zugegangen. Der Termin der zentralen Verordnung für die Aufstellung der Kreispläne sieht den 25. Mai vor. Da gleichzeitig angeordnet worden